



Infos zur Gomeier Freestyle Reining

Generell gelten die Regelungen des aktuellen VWB Regelbuchs für diese Prüfung aber mit Ausnahme des Zeitlimits, das normalerweise bei 4 Minuten liegt und hier auf 5 Minuten aufgesetzt wurde.

Die Pflichtfiguren, die gezeigt werden müssen sind:

- ein Galoppwechsel nach jeder Seite
- mindestens 4 Spins in Folge nach rechts
- mindestens 4 Spins in Folge nach links
- mindestens 3 Stopps

Die Pflichtfiguren müssen nicht direkt aufeinander folgen. Wahlfiguren, weitere Gangarten, Wiederholungen der Pflichtfiguren etc. dürfen hinzugefügt werden.

Zäumung und Zügelführung sind freigestellt, müssen aber sinngemäß den Bestimmungen dieses Regelbuches entsprechen, d.h. Pferde müssen im Bit einhändig und im Snaffle-Bit zweihändig vorgestellt werden. Das Reiten ohne Zaumzeug bzw. nur mit Neck Rope ist erlaubt.

Gomeiers World of Saddles und die VWB haben für ein Preisgeld von 5.000 Euro gesorgt, wobei sich das Preisgeld auf die ersten drei Platzierten folgendermaßen verteilt.

Preisgeld:

1. Platz: 2500,- Euro
2. Platz: 1500,- Euro
3. Platz: 1000,- Euro

Die Freestyle Reining wird nach folgenden Kriterien bewertet: Zwei Richter bewerten den Ritt gemäß Regelbuch. Die Scores werden addiert. Die Mitglieder einer Jury bewerten jeweils Choreografie (Musik, Pattern), Originalität (Idee, Kostüm) und Gesamteindruck und teilen ihre Einschätzung im Anschluss an den Ritt mit. Die Jurynote wird zum Reiningsscore addiert und kann 0 bis 10 Punkte je Jurymitglied betragen, also den Score beträchtlich verändern. Das Time-Limit ist fünf Minuten.

Bei Punktegleichstand gibt es mehrere Gleichplatzierte und das Preisgeld wird addiert und zu gleichen Teilen verteilt. Auf dem ersten Platz wird per Münzwurf entschieden, wer die Trophy erhält.